

nicht einfallen, über den jedenfalls sehr relativem Punkt der größern oder geringern Befähigung ein Wort zu verlieren; habe ich gleich den gewöhnlichen buchhändlerischen Lehrkurs nicht durchgemacht, so berechtigt mich wohl meine frühere Stellung und das dadurch bedingte Studium ohne Anmaßung zu dem Glauben, daß ich einer Buchhandlung vorstehen könne, worin mich überdies der fortwährend gesteigerte Kundendienst, wie die von vielen Seiten ausgedrückte Zufriedenheit bestärken. Leider mußte ich jene frühere Stellung in Anklam aufgeben, weil eine Krankheit mich damals plötzlich des vollen Gebrauchs meiner Sprache beraubte, ich sonach als Lehrer nicht fungiren konnte.

Seit jener Zeit (1849), wo ich die frühere Firma J. D. Kauert hier übernahm, habe ich mich bestrebt, auch die äußere Seite des Buchhandels mir anzueignen, und zog ich es bisher gleich vor, nur mit einem sehr geringen Theile des Buchhandels in directen Verkehr zu treten, vielmehr mein Commissionär Herr L. Fernau in Leipzig mein Lager, wie die literarischen Bedürfnisse meines Kreises assortirte, so hat nie und wird in diesen Beziehungen niemals die nöthige Garantie fehlen. Ich kenne, als geborner Sorauer, gründlich meinen Kreis, habe mir sogar vor wenigen Monaten ein eigen Haus gekauft, in welches ich in nächster Zeit mein Geschäftslocal verlegen werde, wie ich denn auch kürzlich bei Versteigerung der Wittstruck'schen Leihbibliothek Seitens des hiesigen Gerichts zur Taxirung derselben beauftragt ward, und solche schließlich selbst erstand.

Nach all' Diefem glaube ich, namentlich in meinem neuen, in günstigster Lage gelegenen Locale bei fortgesetzter Thätigkeit ruhig und sicher weiter zu kommen, und die bisherige Solidität meiner Firma zu bewahren.

Wiederholt bitte ich bei dieser Gelegenheit, mir Anzeigen (mit Firma 800), Placate, Subscriptionslisten, Probenummern von Journalen (da ich einen sehr ausgebreiteten Journalzirkel führe) zugehen zu lassen, und zeichne hochachtungsvoll

Rudolf Naedisch.

Ich bestätige Obiges, soweit es mich berührt, vollkommen. L. Fernau.

[6587.] Julius Osberg & Co., Kunst-, Schreib-, Zeichen- u. Malerrequisiten-Handlung in Moskau, bittet durch Herrn Rudolph Weigel in Leipzig um Zusendung von Preis-courants und Muster aller in diese Fächer schlagenden Artikel.

[6588.] Zu verkaufen ist eine alte, gut angebrachte Steindruckerei in Leipzig. Näheres durch G. Poenicke in Leipzig.

[6589.] Unser für buchhändl. Arbeiten besonders eingerichtetes Atelier für Colorit- u. Gouache-Malerei halten wir zu gest. Aufträgen bestens empfohlen. — Aufträge liefern wir franco Leipzig, und dürfen wir uns betreffs unserer Leistungen auf die Zeugnisse der meisten hiesigen gr. Verlagshandlungen berufen. V. Feundt & Co., artist. Anstalt in Berlin.

Börse in Leipzig, am 21. Mai 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/2	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	101 99 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	103 1/4	Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	—	111	And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzf. d°.	—	—	11
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5 16 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	57 7/16	Holland. Duc. à 3 fl. auf 100	—	—	5 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	153 151 1/4	Kaiserl. d° d° d°.	—	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tragsdat. 2 Mt. 3 Mt.	6, 23 1/4	—	Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	—	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81 1/2	—	Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—	—
				Conv. Species u. Gulden d°.	—	—	3 1/2
				Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	—	—
				Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
				Silber „ d° d°	—	—	—

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere				K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3% von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere	—	83 1/2	—	à 3% kleinere	—	85	—
à 3% von 1855 von 100 fl.	—	76 1/4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—	—
à 4% von 1847 von 500 fl.	—	97 1/4	—	d° d° d° d° à 5%	—	85 1/2	85 1/2
à 4% von 1852 von 500 fl.	—	97 3/4	—	d° d° Nat.-Anl. v. 1854. pr. 150 fl. à 3%	—	86 1/2	—
do. u. 1855 von 100 fl.	—	99	—	d° d° Loose v. 1854. pr. 150 fl. à 4%	—	—	—
à 4 1/2% von 1851 von 500 u. 200 fl.	—	101 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. St.	—	762	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe				Leipziger d° d° excl. Divid. pr. 100	—	169 1/2	—
von 1000 und 500 fl.	—	85 1/2	—	Anhalt-Dess. d° Litt. A. u. B. à 100 fl. d°.	—	—	137
à 3 1/2% kleinere	—	—	—	d° d° C. in Quittbog. d°.	—	126	150 1/2
d° d° Sächs.-Schles. E.-B.-C.	—	—	—	Braunschwg. d° à 100 fl. d°.	—	—	134 1/2
à 4% à 100 fl.	99	—	—	Weimarsche d° d°.	—	135 1/4	113 3/4
Leipziger Stadt-Obligationen				Geraer d° à 200 fl. pr. 100	—	—	106 1/2
von 1000 und 500 fl.	—	95	—	Thüringische d° à 200 fl. pr. 100	—	—	291
à 3% kleinere	—	—	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	—	66
d° d° d° à 4%	—	100 3/4	—	Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	80 1/2	—	—	Alberts- d° à 100 fl. pr. 100	88	—	343
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl.	—	—	—	Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	—	124 1/2
d° d° v. 500 fl.	91 1/4	—	—	Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	—	—
d° d° v. 100 u. 25 fl.	—	—	—	Berlin Stettiner d° à 100 u. 200 fl. pr. 100	—	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—	—	Altona-Kieler d° à 100 Sp. à 1 1/2 fl. d°.	—	—	118
d° d° d° à 3 1/2%	—	—	—	Actien d. allg. d. Creditanstalt zu Leipzig	118 1/2	—	—
d° d° d° à 4%	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank	—	—	101 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	104	—	—	pr. fl. 150	—	—	—
d° d° Schuld-Scheine 1854	98 1/2	—	—	Kurbessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningensche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 fl.	—	—	—
Thüringische Eisenb.-Priorit. Obligat. à 4 1/2%	—	101	—				

Uebersicht des Inhalts.

Leipziger Verleger-Verein. — Erschienenene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 6474—6589. — Börse in Leipzig, am 21. Mai 1856.

Abelsdorff 6510.	Dürr, A. 6494.	Kymmel 6549.	Schettler 6585.
Rolf & G. 6547.	Dyß 6491—92. 6501.	Liesching 6531.	Schletter 6522.
Anonyme 6476—77. 6479.	Engelhardt 6584.	Ludwig & B. 6582.	Schmidt in N.-P. 6555.
6563—65. 6568—72. 6574.	6575.	Mang Verl. in W. 6483.	Schneider & G. 6543.
6575.	Falke & R. 6490.	Mar & G. 6577.	Schönfeld 6556.
Wäber & G. 6493.	Fernau 6557.	Mayer, G. in P. 6486.	Schroeder's Berl. 6578.
Barth 6538.	Feundt & G. 6589.	Münster in Ver. 6552.	Schubert 6480. 6482.
Bod 6503. 6544.	Freische, H. in P. 6497.	Reißler & M. 6502.	Spamer 6590.
Bohné 6529.	Gaymann 6496.	Reumann-Hartmann 6506.	Springer 6554.
Braunmüller 6558.	Geßlious 6535.	Rißchle 6566.	Stechert 6519.
Brodhaus 6487. 6504. 6515.	Gelm 6536.	Rürmberger 6523.	Strauß 6518.
6546. 6562.	Henry & G. 6527.	Dyppermann 6475.	Sulzbach 6541.
Brückner & R. 6573.	Heyse 6485. 6576.	Döberg 6474. 6587.	Türf 6526.
Buchh., Evangel. 6540.	Hirt 6481.	Poenicke 6478. 6588.	Ulrich 6551.
Büchling 6533.	Hirzel 6499.	Raechsch 6586.	Weith 6513.
Buchner 6585.	Hofmeister in R. 6532.	Reclam sen. 6534.	Welhagen & R. 6488.
Buy 6500.	Jacob 6528.	Rein 6511.	Berl.-Compt. in Berl. 6559.
Christen in A. 6520.	Jourdan, W. 6553.	Richter in R. 6583.	Wolffmar 6512 6516.
Creutzbauer & B. 6524.	Keymann 6505.	Riegel's Berl. 6489.	Weber & G. 6548.
Damböbler 6508.	Kirchheim 6517.	Rieger in E. 6521.	Wenebist 6579.
Decker 6514.	Köhler in P. 6530.	Rümpfer 6581.	Wenhardt 6498.
Detken 6507. 6545.	Kollmann in P. 6561.	Sannier in D. 6525.	Wienbrack in P. 6537.
Dibel Fr. 6484.	Körner's Berl. 6509.	Schaub 6567.	Williams & R. 6539.
Dülfer 6542.	Rußcher 6550.	Scherl, Gebr. 6495.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Franck. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.

